

# Zeit für eine Reise durch die Region

Museen und Partner des regionalen Museums- und Ausstellungsverbundes Griese Gegend wollen außergewöhnliche Begegnungen und Erlebnisse bieten

„Kulturelle Bildung bedeutet Bildung zur kulturellen Teilhabe. Kulturelle Teilhabe bedeutet Partizipation am künstlerisch kulturellen Geschehen einer Gesellschaft...“ (vgl. Ermert 2009). Kulturelle Bildung ist immer im Kontext sowohl des lebenslangen Lernens als auch im interkulturellen Diskurs zu sehen. Jede Region hat ihre Eigenarten, ihre Traditionen, Highlights, die u.a. in Museen gesammelt, bewahrt, aber auch gehoben werden. Museen und Ausstellungen sind somit ein wichtiger Faktor der kulturellen Bildung und der Bewahrung des kulturellen Erbes.

Innerhalb des Bundesforschungsprojektes „Regio branding - Branding von Stadt-Land-Regionen durch Kulturlandschaftscharakteristika“ wird nach Möglichkeiten gesucht, die Identifikation der Bürger mit der Region und ihrer Kulturlandschaft zu intensivieren. Aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim gehören die Kulturlandschaften Griese Gegend und mecklenburgisches Elbetal, in denen es eine Reihe kleiner, zum Teil ehrenamtlich geführter Museen gibt, zum Untersuchungsraum. Bereits 2003 hatten sich rund um Ludwigslust einige Museen zusammengeschlossen und die Potenziale einer gemeinsamen Vermarktung erkannt, ein gemeinsames Konzept erarbeitet und einige Maßnahmen, z.B. einen gemeinsamen Museumsflyer umgesetzt oder ihre Ausstellungen modernisiert und den heutigen Erwartungen angepasst. Unterstützt und gefördert wurden viele dieser Maßnahmen im Rahmen von LEADER-Projekten.

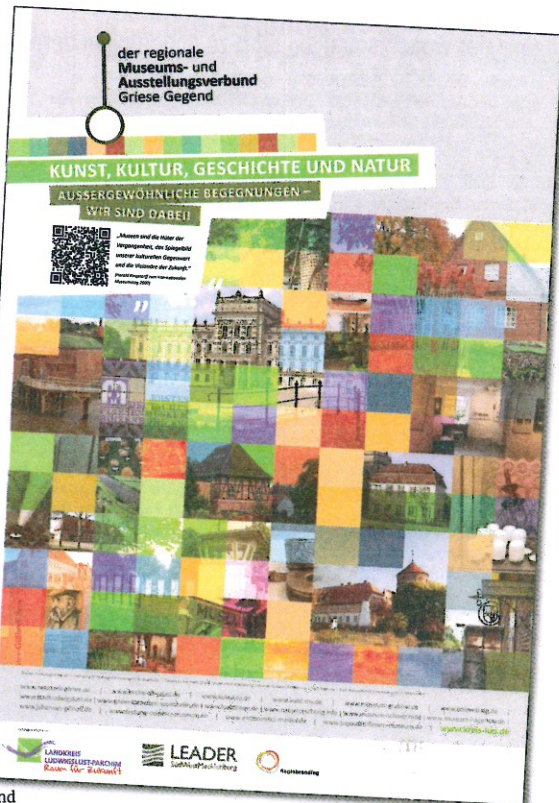
Um die Rolle der Museen und Ausstellungen für die kulturelle Entwicklung der Orte zu befördern, organisierten mehrere Museumsleiter und die Städte Hagenow und Ludwigslust unter Leitung von Henry Gawlick mit Unterstützung der LEADER-Aktionsgruppe „SüdWestMecklenburg“ im November 2015 einen Workshop zum Thema „Quo vadis Museumsverbund Ludwigslust-Hagenow“. Als Gast war der Museumsverbund Lüchow-Dannenberg e.V. eingeladen worden, der über seinen Verbund und die Arbeitsinhalte berichtete. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass sie ihre vorhandenen Ressour-

cen bündeln und eine schnelle Wiederbelebung des Verbundes wollen. Bereits im Februar 2016 wurde z.B. darüber diskutiert, wie die Zusammenarbeit organisiert werden könnte. Die Entscheidung fiel für einen freiwilligen Zusammenschluss der Museen und Ausstellungen im „Regionalen Museums- und Ausstellungsverbund Griese Gegend“. Der Aufbau der Zusammenarbeit wird zunächst im Rahmen des Bundesforschungsprojektes begleitet und auch die Lokale Aktionsgruppe LEADER „SüdWestMecklenburg“ unterstützt und berät den Museumsverbund.

Ein Sprecherrat soll den Verbund nach außen vertreten. Henry Gawlick vom Museum für Alltagskultur der Griese Gegend und Alte Synagoge Hagenow wird dabei von Ramona Ramsenthaler, Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin, Henrik Wegner, Stadt Ludwigslust und Ingrid Herrmann, LAG LEADER SüdWestMecklenburg, unterstützt.

15 Museen und Ausstellungen arbeiten bisher zusammen, weitere Interessenten haben an der ersten Mitgliederversammlung am 15.03.2017 teilgenommen und sich über die Aufgaben und Ziele des Verbundes informiert.

Bisher standen der Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern sowie erste gemeinsame Aktionen zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit im Mittelpunkt der Zusammenarbeit. So wurden u.a. gemeinsame Werbeaktionen zum internationalen Museumstag und im Gastgeberverzeichnis des Tourismusverbandes Mecklenburg-Schwerin e.V. durchgeführt und eine gemeinsame Homepage gestaltet. Diese ist inzwischen über die Seiten der LAG LEADER „SüdWestMecklenburg“ und das Projekt „Regio branding“ abrufbar. Dabei profitieren die „kleinen“ Museen und Ausstellungen von den „großen“, was sich auch bei der bisherigen gemeinsamen Finanzierung einzelner Maßnahmen widerspie-



gelt. Dieser Konsens wurde auf der Mitgliederversammlung bestätigt.

In diesem Jahr wird ein gemeinsamer Flyer des Verbundes erscheinen und die Museen und Ausstellungen werden auf der Internetseite des Tourismusverbandes präsentiert. Der Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin berät den Museumsverbund bei den Marketingaktivitäten. Fachliche Unterstützung erfährt der Museumsverbund auch durch den Fachdienst Bildung, Kultur und Sport des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Das Bundesforschungsprojekt „Regio branding“ und die Geschäftsstelle der LEADER Aktionsgruppe „SüdWestMecklenburg“ sind beim Fachdienst Regionalmanagement und Europa angesiedelt.

Der „Regionale Museums- und Ausstellungsverbund Griese Gegend“ möchte entsprechend seines Leitbildes eine unverwechselbare, lebendige und kreative Museums- und Ausstellungslandschaft etablieren, die sich durch motivierte Mitarbeiter und zufriedene, erlebnisreiche Besucher auszeichnet sowie der Region neue touristische Impulse verspricht.

Alle Beteiligten wollen die Region für Einheimische und Touristen erkennbar und erlebbar machen.

Weitere Informationen unter:  
[www.kreis-lup.de/leader](http://www.kreis-lup.de/leader)  
[www.kreis-lup.de/regio branding](http://www.kreis-lup.de/regio branding)